STADT BERNBURG (SAALE) Der Oberbürgermeister Amt: Tiefbauamt

Bernburg (Saale), 30.07.2018

AZ: II/66/Jud/Mat

Beschlusskontrolle: 31.08.2018

Beschlussvorlage- Nr. 832/18 öffentlich

Betreff: Bereitstellung überplanmäßiger Mittel zur Absicherung der Finanzierung der Maßnahme "Vernässung im OT Poley"								
		Abstimmungsergebnis: Ja Nein Enth.	Änderung des Beschlussvorschlages					
Vorberatung Hauptausschuss	16.08.2018							
Vorberatung Haushalts- und	16.08.2018							
Finanzausschuss Entscheidung	23.08.2018							
Stadtrat								
Finanzielle Auswirkungen Die für die im Betreff genannte Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel								
∑ Ja in H	Höhe von 230.300,00 EUR sind im Haushaltsplan 2018 55210001-552100-0962002 I-55210001							
Nein	werden Verfügung gestellt.							
Auszüge vorbehaltlich der Genehmigung sind zuzuleiten:								
Amt: 66, 20		(ansonsten Protokolle im Intranet	;)					
Aufgestellt: Judenhahn Amt: - 66-	mitg	gezeichnet: Frau König Herr Dittrich						
- Oberbürgermeister -								

Kurze Inhaltsangabe (bitte für Bürger/Gäste Inhalt kurz zusammenfassen):

Bereitstellung von finanziellen Mitteln zur Absicherung der Auftragsvergabe 2018 und Realisierung 2019 für das Bauvorhaben "Bauliche Ausführung zur Umsetzung des Konzeptes zur Beseitigung oder Minderung dauerhafter Vernässung im OT Poley – Abschnitt 1 bis 3"

Begründung:

Sachlage:

Die Baumaßnahme beinhaltet die Sanierung des Entwässerungssystems in der Ortslage Poley. Sie wird in die Abschnitte 1 bis 3 untergliedert.

Um die Finanzierung für die Auftragsvergabe des Projektes "Bauliche Ausführung zur Umsetzung des Konzeptes zur Beseitigung oder Minderung dauerhafter Vernässung im OT Poley – Abschnitt 1 bis 3" (ÖV-00218-T) in diesem Jahr 2018 abzusichern, ist die Bereitstellung überplanmäßiger Mittel erforderlich.

Die Auftragsvergabe soll am 28.11.2018 im Bau- und Sanierungsausschuss vorberaten und am 13.12.2018 im Stadtrat erfolgen.

Die Realisierung der Baumaßnahme ist im Jahr 2019 geplant.

Gem. der Kostenberechnung des Planungsbüro Markowski, Stand 09.11.2016/10.04.2017, wurden für den Haushaltsplan 2018 der Stadt Bernburg (Saale) 487.700,00 € beantragt.

Mit Schreiben des Planungsbüros Markowski vom 14.05.2018 wurde der Stadt Bernburg (Saale) eine erhebliche Kostenerhöhung um 216.000 € mitgeteilt.

Inclusive der Honorarkosten erhöht sich der Gesamtbedarf damit auf 718.000,00 €.

Diese Kostenerhöhung wurde mit den Forderungen aus der wasserrechtlichen Genehmigung, der Neuanordnung Kanaltrasse DN 700 Betonrohr im Abschnitt 3 anstelle des geplanten offenen Grabens und zusätzlicher Anordnung von Schächten sowie absehbare Erhöhungen für Baumfällungen und Neupflanzungen begründet.

Finanzierung:

Die fehlenden Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 230.300,00 € sollen mit diesem Beschluss als überplanmäßige Ausgabe im Haushalt 2018/2019 bereitgestellt werden. Die Deckungsquellen sind in folgender Tabelle ersichtlich.

					Investitions-
Maßnahme	Höhe	Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Nr.
Gehwege Annenstraße	160.000,00€	54310099	543100	0962002	I-54310008
Gehwege Friedrichstraße	8.000,00€	54110099	541100	0962002	I-54110001
Mehreinnahmen					
Investitionspauschale	14.300,00€	61110099	611100	2341102	I-61111011
Mehreinnahmen Straßenbe-					
leuchtung Gartenstraße Nord	25.000,00€	54510099	545100	2321002	I-54510007
Mehreinnahmen Straßenbe-					
leuchtung Gartenstraße Süd	23.000,00€	54510099	545100	2321002	I-54510011
üpla. Mittelbereitstellung	230.300,00 €				

Die voraussichtliche Kassenwirksamkeit wird im

Haushaltsjahr 2018 = $22.383,47 \in \text{und}$ im Haushaltsjahr 2019 = $695.240,76 \in \text{betragen}$

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss und der Haushalts- und Finanzausschuss empfehlen dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Bereitstellung der überplanmäßigen Mittel in Höhe von 230.300,00 € für die Maßnahme "Bauliche Ausführung zur Umsetzung des Konzeptes zur Beseitigung oder Minderung dauerhafter Vernässung im OT Poley – Abschnitt 1 bis 3" für die Auftragsvergabe im Haushaltsjahr 2018 und die Absicherung der Finanzierung im Jahr 2019.